

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2004 11
(Kennziffer C III – m 11/04)

November 2004

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im November 2004 bei Rindern 60 878 und bei Schweinen 1 188 743. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 21,3 % und bei Schweinen eine Abnahme um 0,7 %. Gegenüber November 2003 war eine Zunahme bei Rindern um 9,5 % und bei Schweinen um 6,1 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 14 652 (gegenüber Oktober 2004 +7,2 % und gegenüber November 2003 +17,3 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 136 014 t. Mit dieser Zahl war sie um 2,5 % höher als im Vormonat und lag um 5,6 % über dem Wert vom November 2003.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 716 (darunter 1 108 Rinder, 2 051 Schweine und 1 461 Schafe) um 37,5 % über dem Wert des Vormonats und war um 25,9 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2003.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 119 Rinder und 3 402 Schweine, aus Dänemark 3 Rinder und 16 927 Schweine, aus Frankreich 4 388 Schweine, aus den Niederlanden 498 Rinder, 2 138 Kälber, 145 551 Schweine und 330 Schafe, aus Österreich 3 Rinder und 83 Schweine, aus Polen 251 Rinder, aus der Slowakei 3 Rinder, aus Spanien 22 513 Schweine, aus Schweden 492 Schweine, aus Tschechien 2 Rinder und aus Ungarn 48 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im November 2004 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	145	3 116	2 242	1 155	6 658	95	84 301	2 182	4	51
Köln	79	2 213	3 765	1 759	7 816	366	15 046	2 171	6	2
Zusammen	224	5 329	6 007	2 914	14 474	461	99 347	4 353	10	53
Münster	18	1 859	583	660	3 120	10 527	408 209	1 624	23	52
Detmold	752	9 501	13 071	3 310	26 634	24	548 234	1 488	12	11
Arnsberg	195	10 955	4 211	1 289	16 650	3 640	132 953	1 631	–	101
Zusammen	965	22 315	17 865	5 259	46 404	14 191	1 089 396	4 743	35	164
Nordrhein-Westfalen	1 189	27 644	23 872	8 173	60 878	14 652	1 188 743	9 096	45	217
Veränderung gegenüber November 2003 in %	+114,2	-1,6	+15,1	+31,8	+9,5	+17,3	+6,1	+11,3	+12,5	-1,8
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	3	9	2	13	27	12	100	335	2	–
Köln	29	151	62	303	545	18	385	666	14	9
Zusammen	32	160	64	316	572	30	485	1 001	16	9
Münster	1	13	6	58	78	4	247	18	–	1
Detmold	1	20	19	44	84	18	432	183	–	–
Arnsberg	3	139	19	213	374	10	887	259	8	–
Zusammen	5	172	44	315	536	32	1 566	460	8	1
Nordrhein-Westfalen	37	332	108	631	1 108	62	2 051	1 461	24	10
Veränderung gegenüber November 2003 in %	-11,9	-21,3	-15,0	-10,0	-14,2	+14,8	-23,7	-37,1	+200,0	+400,0
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	303,87	362,46	289,10	270,47	320,05	130,07	96,22	19,38	18,00	264,00
Schlachtsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	361	10 020	6 901	2 211	19 493	1 906	114 381	176	1	57
Veränderung gegenüber November 2003 in %	+111,9	-5,0	+15,0	+31,0	+5,9	+20,1	+5,4	+8,4	+12,5	-1,8
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	11	120	31	171	333	8	197	28	0	3
Veränderung gegenüber November 2003 in %	-12,9	-24,1	-15,1	-10,5	-16,4	+17,6	-24,2	-38,7	x	+400,0
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	263	564	52	879	2 138	193 404	330	–	–
Veränderung gegenüber November 2003 in %	–	+610,8	+13,3	-35,0	+42,9	x	+79,8	x	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	1 226	28 239	24 544	8 856	62 865	16 852	1 384 198	10 887	69	227
Veränderung gegenüber November 2003 in %	+105,4	-1,1	+14,9	+26,8	+9,3	+34,3	+12,5	+3,8	+43,8	+1,8

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.